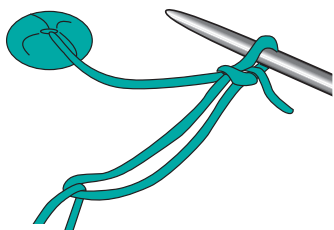


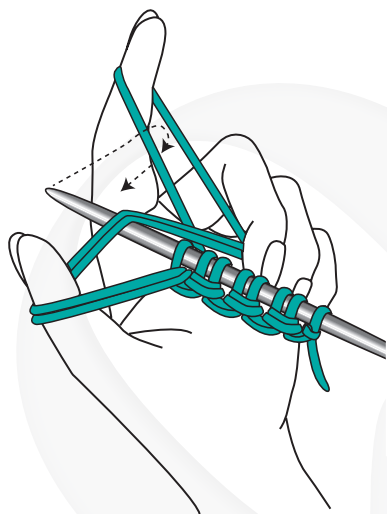
Doppelfädiger Kreuzanschlag



Es gibt viele Variationen für den M-Anschlag. Besonders dekorativ und strapazierfähig ist dieser **doppelfädige Kreuzanschlag**:

Aus dem Knäuel einen 4x so langen Faden abwickeln wie für die gewünschte Pulloverweite erforderlich. Eine lose Oese arbeiten und den Endfaden durch diese Oese ziehen, dann den Faden anziehen. Die 1. Masche ist auf der Nadel und der Endfaden ist fixiert.

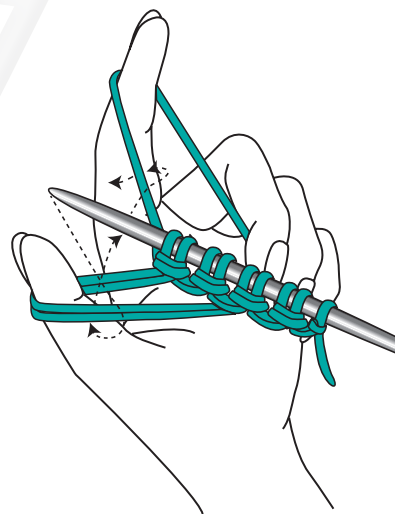
Tip: Sollte der Doppelfaden für den M-Anschlag nicht reichen, hängt man am Ende einen neuen Faden in die Schlaufe (wie auf der Zeichnung sichtbar) und arbeitet ohne Unterbrechung weiter.



Der Faden, der über den Zeigefinger gelegt wird, ist einfädig und bildet die M auf der Nadel. Der Faden für die Unterkante ist doppelfädig und wird um den Daumen gelegt.

Nach jeder angeschlagenen M wird die Fadenführung des Doppelfadens über dem Daumen gewechselt, wie die beiden Zeichnungen zeigen. Die M liegen paarweise auf der Nadel. Wird die Fadenführung des Doppelfadens nicht gewechselt, ergibt sich eine andere Optik.

In der folgenden R = Rück-R linke M stricken, dann wird die Kante noch dekorativer.



Eine fast gleiche Optik zur Anschlagkante ergibt sich beim Abketten mit dieser Methode

Abkettkante (doppelfädig): Hin-R: RM, *1 M links, 1 M links abheben, dabei den Faden vor der M mitführen, ab * stets wiederholen, RM. **Rück-R:** RM, * die abgehobenen M der Vor-R rechts stricken, die gestrickte M der Vor-R abheben, dabei den Faden hinter der M mitführen, ab * stets wdh. In einer Hin-R (einfädig) alle M rechts stricken und locker abketten.